

SOLA....WIE?

Ein Kreis von Verbraucher*innen schließt sich in einem Verein zusammen. Der Verein kooperiert mit einem landwirtschaftlichen Betrieb, finanziert die Jahreskosten der Lebensmittelproduktion und sichert damit die Eigenversorgung der Vereinsmitglieder mit nachhaltig und hochwertig erzeugten Lebensmitteln. Die Menschen, die sich an einer solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) beteiligen, nennen wir SoLaWistas.

Die Gemeinschaft gibt dem Hof Planungssicherheit und ein geregeltes Einkommen. Der/die Landwirt*in weiß, für wen produziert wird. Die Mitglieder werden in der Gestaltung der Landwirtschaft eingebunden und können / müssen aber nicht selbst aktiv werden.

Unser*e Landwirt*in arbeitet entsprechend den Grundsätzen des ökologischen Anbaus. Der Betrieb ist gemäß der EU-Richtlinien biozertifiziert und Mitglied im Demeter-Verband (welcher noch strengeren Richtlinien unterworfen ist).

Infos zum Konzept SoLaWi findest du unter:
www.solidarische-landwirtschaft.org



Bei Fragen...sprich uns an:

Johannes Bodewig: Tel. 0176-34616214
Simone Mocka: Tel. 0162-6706566
Andrea Blaum: Tel. 0172-2792583
E-Mail: info@solawi-meerbusch.de

Unser landwirtschaftlicher Partner:



Hof am Deich

Karin Birgels – Rahm & Sven Rahm
40667 Meerbusch-Büderich
Niederlörickerstr. 50 a
Tel. 02132-8128
info@hofamdeich.com
www.hofamdeich.com

Impressum

SoLaWi Meerbusch e.V.

z. H. Simone Mocka
Goethe Straße 64
40670 Meerbusch

www.solawi-meerbusch.de



Solidarische Landwirtschaft Meerbusch

**Wir nehmen den Lebensmitteln
ihren Preis und geben ihnen ihren
Wert zurück**



Foto Tatyana Vyc

In einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) zahlt man nicht für das Kilo Möhren oder den Bund Petersilie. Gemeinsam finanziert die SoLaWi Anbau, Ernte und Verteilung der Produkte. Dafür erhält jedes SoLaWi Mitglied einen Ernte-Anteil. Fair für Landwirt*in, Boden, Umwelt und Verbraucher*in.

WAS wird geboten?

Unsere SoLaWi bietet:

- einmal wöchentlich einen Ernteanteil biologisch angebautes Gemüse – Mengen und Sorten nach Saison!
- die Möglichkeit mitzuwirken: in den Arbeitsgruppen Organisation, Finanzen oder Öffentlichkeitsarbeit oder bei gemeinsamen Ackereinsätzen (nicht obligatorisch)



Foto SoLaWi Hannover

WIE kann man sich an der SoLaWi beteiligen?

- Einen Ernteanteil erwerben und damit Mitglied unseres Vereins werden
- Sich für ein Wirtschaftsjahr verpflichten, einen halben / ganzen Ernteanteil zu halten
- Bei Interesse in einer Arbeitsgruppe mitwirken
- Regelmäßig den Ernteanteil abholen. Es sind Depots in Buderich/Lörick, Osterath und evtl. Lank angedacht

Ihr Anteil vom Acker

(voraussichtlich -- wird erst im Januar kalkuliert)

1 Anteil : 90 € / Monat

½ Anteil 45 € / Monat

Im Januar Ernte Anteil zeichnen!

WARUM machen wir das?

Vorteile für die Mitglieder:

Sie möchten...

- sich regional ernähren und saisonales Gemüse essen?
- wissen woher Ihre Lebensmittel kommen?
- eine Landwirtschaft unterstützen, die respektvoll mit Boden, Natur, Wasser und Tieren umgeht und eine*n Landwirt*in fair bezahlt?
- mitbestimmen, was und wie angebaut wird?
- sich mit Gleichgesinnten austauschen



Foto: DutchlightNetherlands

Vorteile für den/die Erzeuger*in:

- Gesichertes Einkommen
- Bezug zu den Abnehmern/Abnehmerinnen sowie bedarfsgerechte Produktion und Planungssicherheit
- Mehr Spielraum bei der ökologisch verträglichen Landbearbeitung und ggf. Tierhaltung
- Das wirtschaftliche Risiko (z.B. einer Fehlernte) trägt nicht der Hof allein, sondern die gesamte SoLaWi-Gemeinschaft
- Denn: Nicht das Lebensmittel an sich wird finanziert, sondern die landwirtschaftliche Tätigkeit

Vorteile für die Gesellschaft:

- Teil einer Gemeinschaft sein, der eine zukunftsfähige Ernährung und Landwirtschaft wichtig ist



Foto: Alter_photo